

**UNITED STATES DISTRICT COURT
(BEZIRKSGERICHT DER VEREINIGTEN STAATEN)
SOUTHERN DISTRICT OF NEW YORK
(SÜDLICHER GERICHTSBEZIRK DES US-BUNDESSTAATES NEW YORK)**

AXIOM INVESTMENT ADVISORS, LLC,
von und durch ihren Treuhänder,
Gildor Management LLC,

Klägerin,

gegen

BARCLAYS BANK PLC und
BARCLAYS CAPITAL INC.,

Beklagte.

Fallnr. 15-CV-09323 (LGS)

E-MAIL-MITTEILUNG ÜBER DEN VERGLEICH DER SAMMELKLAGE

**BITTE LESEN SIE DIESE MITTEILUNG SORGFÄLTIG DURCH. EIN
BUNDESGERICHT DER VEREINIGTEN STAATEN HAT DIESE MITTEILUNG
AUTORISIERT. IHRE RECHTE KÖNNEN VOM VERFAHREN IN DER IN DIESEM
DOKUMENT BESCHRIEBENEN KLAGE BETROFFEN SEIN. DIESE MITTEILUNG
INFORMIERT SIE ÜBER IHRE RECHTE UND OPTIONEN IN BEZUG AUF DIESE
KLAGE WIE U. A. WAS SIE TUN MÜSSEN, WENN SIE EINEN ANTEIL AM ERLÖS
DER VERGLEICHSSUMME ERHALTEN WOLLEN.**

An: Alle Personen, die vom 1. Juni 2008 bis zum 21. April 2016 einen Handel oder eine Handelsanweisung für ein FX Instrument an Barclays über BARX (ob auf BARX oder über ein elektronisches Kommunikationsnetzwerk („ECN“) oder eine andere Verbindung bei BARX eingereicht) eingereicht haben, und die entweder (i) in den Vereinigten Staaten ansässig waren oder (ii) (a) außerhalb der Vereinigten Staaten ansässig waren und (b) diesen Handel oder diese Handelsanweisung über einen Barclays-Server in die Vereinigten Staaten laufen ließen.

Sie erhalten diese Mitteilung, da Unterlagen darauf hinweisen, dass Sie möglicherweise einen Handel oder eine Handelsanweisung eingereicht haben, auf den/die Barclays den „Last Look“ (Letzte Überprüfung) anwandte oder in Bezug auf den/die Barclays eine andere Handlung einging, die Gegenstand eines Freigestellten Anspruchs ist. Die Begriffe „Last Look“ (Letzte Überprüfung) und „Freigestellter Anspruch“ werden nachstehend erklärt. Bitte beachten Sie, dass in dem Fall, dass die juristische Person, für welche diese Mitteilung bestimmt ist, eine Muttergesellschaft ist, diese Muttergesellschaft die Mitteilung im Namen einer ihrer Tochtergesellschaften oder in anderer Weise verbundenen Firmen entgegen nehmen kann.

Diese Mitteilung ergeht gemäß Rule 23 of the Federal Rules of Civil Procedure and an Order of the United States District Court for the Southern District of New York (Regel 23 der US-Bundeszivilprozessordnung sowie gemäß einer Anordnung des Bezirksgerichts der Vereinigten Staaten für den südlichen Bezirk von New York, das „Gericht“). Dies ist keine Werbepost, Werbung oder eine Angebotseinladung von einem Rechtsanwalt. Sie wurden nicht verklagt.

Das Gericht hat einen Vergleichsvorschlag (der „Vergleich“) in der oben mit Titel angegebenen Klage in Bezug auf elektronischen Devisenhandel („FX“) mit den Beklagten Barclays Bank PLC und Barclays Capital Inc. (gemeinsam „Barclays“) vorläufig genehmigt. Falls Sie zu einem beliebigen Zeitpunkt zwischen dem 1. Juni 2008 und dem 21. April 2016 (der „Sammelklagenzeitraum“) einen Handel oder eine Handelsanweisung für ein FX-Instrument an Barclays über BARX (ob auf BARX direkt oder über ein ECN oder eine andere Verbindung bei BARX eingereicht) eingereicht haben, könnten Ihre gesetzlichen Rechte betroffen sein, ganz gleich ob Sie agieren oder nicht.

FX Instrument bezeichnet Devisentransaktionen in einer lieferbaren oder nicht lieferbaren Währung, wie u.a. FX-Spot, Outright Forwards, Termingeschäfte, nicht lieferbare Forwards, Swaps, Optionen und Strategien und jedes andere Instrument, dessen Handel auf irgendeine Art und Weise mit Wechselkursen in Zusammenhang steht.

Bitte lesen Sie diese gesamte Mitteilung sorgfältig durch! Mit dieser Mitteilung sollen Sie über Folgendes informiert werden:

- Diese Mitteilung soll Sie auf den mit Barclays in einem Sammelklageverfahren erzielten Vergleich aufmerksam machen.
- Die Klage erhebt den Vorwurf, dass Barclays eine automatische Funktion, den sogenannten „Last Look“ (letzte Überprüfung) einsetzte, welche die Reaktion von Barclays auf Handel oder Handelsanweisungen für über BARX (ob auf BARX direkt oder über ein ECN oder eine andere Verbindung bei BARX eingereicht) eingereichte FX Instrumente verzögerte. Die Klage erhebt den Vorwurf, dass Barclays die „Last Look“-Funktion einsetzte, um solche Handel oder Handelsanweisungen für einen programmierten Verzögerungszeitraum zu halten, währenddessen Barclays die Annahme bzw. Ablehnung eines solchen Handels oder einer solchen Handelsanweisung festlegte, u. a. basierend darauf, ob sich der Marktpreis während des Verzögerungszeitraums über einen bestimmten Grenzwert bewegt hat. Die Klage erhebt den Vorwurf, dass die „Last Look“-Verfahren von Barclays das Vertragsrecht, den impliziten Grundsatz des guten Glaubens und der Redlichkeit in Vertragsangelegenheiten, New York General Business Law Section 349, der unfaire, skrupellose und/oder trügerische Handelspraktiken verbietet, und New York General Business Law Section 350, der unzutreffende und irreführende Werbung verbietet, verletzen. Barclays bestreitet, dass die Klage begründet ist.
- Mit Barclays wurde ein Vergleich getroffen. Barclays hat zugestimmt, 50.000.000 USD (die „Vergleichssumme“) in bar zugunsten des Vergleichsvorschlags der Sammelklägergruppe zu zahlen. Bevor Gelder gezahlt werden, führt das Gericht eine Anhörung durch, um über die Genehmigung des Vergleichs zu entscheiden. Wenn das Gericht den Vergleich genehmigt, sind Sie an die entsprechenden Bedingungen gebunden und, abgesehen von bestimmten, nachfolgend beschriebenen Ausnahmen, wird dafürgehalten, dass Sie die Freistellung von allen verbundenen Forderungen gegenüber Barclays bestätigt haben, außer Sie ergreifen Schritte, um sich aus der Sammelklägergruppe auszuschließen. Die Ansprüche, deren Freistellung Ihnen zukommt, sofern Sie sich nicht aus der Sammelklage ausschließen, umfassen jegliche Ansprüche auf der Grundlage von oder im Zusammenhang mit der Handlung, die Gegenstand eines Freigestellten Anspruchs ist (gemäß nachstehender Erläuterungen), einschließlich unter anderem der „Last Look“-Handlung von Barclays, unabhängig von der Rechtsprechung oder Rechtstheorie, unter der diese Ansprüche gestellt werden, ob unter Berufung auf bundesstaatliche, staatliche oder ausländische Rechtsprechung, Gesetz oder Gewohnheitsrecht (einschließlich Ansprüche im Namen von Ihnen selbst und Ihren Führungskräften, Geschäftsführern, Anteilseignern, Treuhändern, Verwaltern und Fiduziaren).
- Sie sind berechtigt, eine Mitteilung über den Vergleich zu erhalten und sich selbst aus dem Vergleich oder dessen Gegenstand auszuschließen oder zu dessen Bedingungen eine Stellungnahme abzugeben, wie beispielsweise zum Antrag auf Rechtsanwaltskosten, zur Erstattung der Prozesskosten und der dem Sammelkläger, Axiom Investment Advisors, LLC (der „Sammelkläger“), zuerkannten Vergütung.

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE UNTER (800) 231-1815 (WENN SIE VON AUSSERHALB DER VEREINIGTEN STAATEN ODER KANADA ANRUFEN, WÄHLEN SIE (614) 553-1610) ODER UNTER WWW.BARXLASTLOOKSETTLEMENT.COM.

- Das Gericht hat einen Termin für die Anhörung (das „Abschließende Fairness Hearing“) angesetzt, um den Antrag des Sammelklägers auf endgültige Genehmigung des Vergleichs und den Antrag auf Rechtsanwaltskosten, Erstattung der Prozesskosten und eine dem Sammelkläger für seine Vertretung zuzuerkennende Vergütung zu erwägen. Das Abschließende Fairness Hearing ist für den 18. Juli 2017 um 16:30 Uhr angesetzt, und wird vor der Richterin Hon. Lorna G. Schofield of the United States District Court for the Southern District of New York, Courtroom 1106, Thurgood Marshall U.S. Courthouse, 40 Foley Square, New York, NY 10007 verhandelt. Jegliche Einwände gegen den Vergleich oder den Antrag auf Anwaltskosten, Rückerstattung der Prozesskosten und auf Vergütung des Sammelklägers für seine Vertretung der Sammelklägergruppe müssen schriftlich vorgebracht werden. Um vom Gericht berücksichtigt zu werden, müssen Ihre Stellungnahme oder Ihr Einwand per Post an die folgende Adresse geschickt werden, wobei das Datum des Poststempels spätestens der 30. März 2017 sein darf: Axiom Investment Advisors, LLC v. Barclays Bank PLC, c/o GCG, P.O. Box 9349, Dublin, OH 3017-4249, Irland.

Diese Mitteilung enthält nur zusammenfassende Informationen über den Vergleich. Der Vergleichsvertrag (Settlement Agreement) kann auf einer speziellen Webseite für den Vergleich, WWW.BARXLASTLOOKSETTLEMENT.COM (die „Vergleichs“-Website), eingesehen werden und enthält weitere Details über den Vergleich.

In der englischen Fassung dieser Benachrichtigung groß geschriebene und nicht anderweitig in dieser Mitteilung definierte Begriffe haben die ihnen im Vergleichsvertrag zugeschriebene Bedeutung.

IHRE RECHTSANSPRÜCHE UND OPTIONEN IM RAHMEN DIESES VERGLEICHS

EIN FORDERUNGSNACHWEISFORMULAR EINREICHEN	Die einzige Art, um Ihren Anteil an der Vergleichssumme zu erhalten.
SCHLIESSEN SIE SICH AUS	Sie erhalten keine Zahlung. Dies ist die einzige Option, die Ihnen gestattet, einer anderen Klage gegen Barclays auf Grund der in dieser Klage geltend gemachten Ansprüche beizutreten.
STELLUNGNAHME ODER EINWÄNDE ABGEBEN	Schreiben Sie dem Gericht, warum Sie mit dem Vergleich einverstanden sind bzw. warum nicht.
GEHEN SIE ZUM ABSCHLIESSENDEN FAIRNESS HEARING	Bitten Sie darum, beim Abschließenden Fairness Hearing vor Gericht sprechen zu dürfen.
ERSCHEINEN SIE ÜBER EINEN RECHTSANWALT	Sie können ein Erscheinen durch Ihren eigenen Rechtsanwalt auf Ihre eigenen Kosten ansetzen.
UNTERLASSEN VON MASSNAHMEN	Sie erhalten keine Zahlung. Geben Sie Ihre Rechte auf.

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE UNTER (800) 231-1815 (WENN SIE VON AUSSERHALB DER VEREINIGTEN STAATEN ODER KANADA ANRUFEN, WÄHLEN SIE (614) 553-1610) ODER UNTER WWW.BARXLASTLOOKSETTLEMENT.COM.

******Wenn Sie sich für die Einreichung einer Forderung entscheiden oder sich vom Vergleich ausschließen, stimmen Sie zu, dass der vom Gericht bestellte Vergleichsverwalter Ihre Identität mit Ihren Abgedeckten Transaktionen abgleicht, wie in Frage 9 dieser Mitteilung definiert ist. Wenn Sie beschließen, einen Einwand gegen den Vergleich vorzubringen, geben Sie damit Ihre Identität öffentlich preis, wenn Sie einen Einwand abgeben und vorlegen.******

Diese Optionen und die Fristen für deren Ausübung sind in dieser Mitteilung genauer erklärt. Zahlungen werden geleistet, wenn das Gericht den Vergleich genehmigt und, sofern es Berufungsverfahren gibt, nachdem diese Berufungsverfahren beigelegt sind.

INHALT DER MITTEILUNG

GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN	5
1. WARUM GEHT MIR DIESE MITTEILUNG ZU?.....	5
2. WURUM GEHT ES IN DIESER KLAGE?.....	5
3. WARUM HANDELT ES SICH HIERBEI UM EINE SAMMELKLAGE?.....	6
4. WARUM GIBT ES EINEN VERGLEICH?	7
WER KANN AM VERGLEICH TEILHABEN?	8
5. WIE ERFAHRE ICH, OB ICH AM VERGLEICH TEILHABEN KANN?	8
6. GIBT ES AUSNAHMEN ZUR DEFINITION DER SAMMELKLÄGERGRUPPE?	8
7. WAS GESCHIEHT, WENN ICH IMMER NOCH NICHT SICHER BIN, OB ICH ZUR SAMMELKLÄGERGRUPPE GEHÖRE?	9
DIE LEISTUNGEN AUS DEM VERGLEICH	9
8. WAS SIEHT DER VERGLEICH VOR?	9
9. ERHALTE ICH EINE ZAHLUNG?.....	9
10. WIE ERHALTE ICH EINE ZAHLUNG?	11
11. WANN ERHALTE ICH MEINE ZAHLUNG?	11
12. WAS GEBE ICH AUF, UM EINE ZAHLUNG ZU ERHALTEN ODER IN DER SAMMELKLÄGERGRUPPE ZU BLEIBEN?.....	11
SELBSTAUSSCHLUSS VOM VERGLEICH.....	13
13. WAS GESCHIEHT, WENN ICH NICHT IN DER SAMMELKLÄGERGRUPPE SEIN MÖCHTE?	13
14. WIE STEIGE ICH AUS DER SAMMELKLÄGERGRUPPE AUS?.....	13
ABGABE VON STELLUNGNAHMEN ODER EINWÄNDEN GEGEN DEN VERGLEICH	14
15. WIE KANN ICH DEM GERICHT MITTEILEN, WAS ICH ÜBER DEN VERGLEICH DENKE?.....	14
16. WAS IST DER UNTERSCHIED ZWISCHEN EINWÄNDE ABGEBEN UND AUSSCHLIEßEN?	15
DIE RECHTSANWÄLTE, VON DENEN SIE VERTRETEN WERDEN	15
17. HABE ICH IN DIESEM FALL EINEN RECHTSANWALT?	15
18. WIE WERDEN DIE RECHTSANWÄLTE BEZAHLT?	16

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE UNTER (800) 231-1815 (WENN SIE VON AUSSERHALB DER VEREINIGTEN STAATEN ODER KANADA ANRUFEN, WÄHLEN SIE (614) 553-1610) ODER UNTER WWW.BARXLASTLOOKSETTLEMENT.COM.

DAS ABSCHLIESSENDE FAIRNESS HEARING DES GERICHTS 16

- 19. WANN UND WO ENTSCHIEDET DAS GERICHT ÜBER EINE GENEHMIGUNG
DES VERGLEICHS?..... 16
- 20. MUSS ICH BEIM ABSCHLIEßENDEN FAIRNESS HEARING ANWESEND SEIN?..... 17
- 21. DARF ICH BEIM ABSCHLIEßENDEN FAIRNESS HEARING SPRECHEN?..... 17

WENN SIE NICHTS UNTERNEHMEN 17

- 22. WAS GESCHIEHT, WENN ICH ÜBERHAUPT NICHTS UNTERNEHME? 17

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN..... 17

- 23. WIE ERHALTE ICH WEITERE INFORMATIONEN? 17

GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN

1. Warum geht mir diese Mitteilung zu?

Die Unterlagen von Barclays weisen darauf hin, dass Sie zwischen dem 1. Juni 2008 und dem 21. April 2016 möglicherweise einen Handel oder eine Handelsanweisung für ein FX Instrument über BARX (entweder direkt auf BARX oder via ein ECN oder eine andere Verbindung bei BARX eingereicht) eingereicht haben. Demzufolge können Sie ein Mitglied der Sammelklägergruppe sein.

Sie sind berechtigt, über diese Klage und über Ihre gesetzlichen Rechte und Optionen informiert zu sein, bevor das Gericht einen Beschluss zur Genehmigung des Vergleichs fasst. Wenn das Gericht den Vergleich genehmigt und nachdem alle Einsprüche oder Berufungsverfahren beigelegt sind, leistet ein vom Gericht bestellter Verwalter (der „Vergleichsverwalter“) die vom Vergleich erlaubten Zahlungen.

Diese Mitteilung erklärt die Klage, den Vergleich, Ihre Rechtsansprüche, die verfügbaren Leistungen, die Anspruchsberechtigung in Bezug auf diese Leistungen und wie man sie erhält.

Das Gericht, das die Klage beaufsichtigt, ist das United States District Court for the Southern District of New York. Die Klage läuft unter der Bezeichnung *Axiom Investment Advisors LLC, von und durch ihren Treuhänder, Gildor Management LLC gegen Barclays Bank PLC*, Nr. 15-cv-9323 (LGS).

2. Worum geht es in dieser Klage?

Die Klage erhebt den Vorwurf, dass Barclays eine automatische Funktion, den sogenannten „Last Look“ (letzte Überprüfung) einsetzte, welche die Reaktion von Barclays auf Handel oder Handelsanweisungen für über BARX (ob auf BARX direkt oder über ein ECN oder eine andere Verbindung bei BARX eingereicht) eingereichte FX Instrumente verzögerte. Die Klage erhebt den Vorwurf, dass Barclays die „Last Look“-Funktion einsetzte, um solche Handel oder Handelsanweisungen für einen programmierten Verzögerungszeitraum zu halten, währenddessen

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE UNTER (800) 231-1815 (WENN SIE VON AUSSERHALB DER VEREINIGTEN STAATEN ODER KANADA ANRUFEN, WÄHLEN SIE (614) 553-1610) ODER UNTER WWW.BARXLASTLOOKSETTLEMENT.COM.

Barclays die Annahme bzw. Ablehnung eines solchen Handels oder einer solchen Handelsanweisung festlegte, u. a. basierend darauf, ob sich der Marktpreis während des Verzögerungszeitraums über einen bestimmten Grenzwert bewegt hat. Die Klage erhebt den Vorwurf, dass die „Last Look“-Verfahren von Barclays das Vertragsrecht, den impliziten Grundsatz des guten Glaubens und der Redlichkeit in Vertragsangelegenheiten, New York General Business Law Section 349, der unfaire, skrupellose und/oder trügerische Handelspraktiken verbietet, und New York General Business Law Section 350, der unzutreffende und irreführende Werbung verbietet, verletzen.

Die juristische Person, welche die Klage erhoben hat, wird als Sammelkläger bezeichnet, und ist Axiom Investment Advisors LLC. Der Sammelkläger erhebt die Klage im eigenen Namen und im Namen von anderen, die in einer ähnlichen Situation sind und die Handel oder Handelsanweisungen für FX Instrumente an Barclays über BARX (ob auf BARX direkt oder via ein ECN oder eine andere Verbindung bei BARX eingereicht) eingereicht haben. Die Prozessführung findet am United States District Court for the Southern District of New York statt.

Der Sammelkläger erhebt den Vorwurf, dass Barclays sowohl als Käufer als auch als Verkäufer von Devisen über seine eigene proprietäre elektronische Handelsplattform – als BARX bezeichnet – und über Mehrparteien-ECNs agiert. Der Sammelkläger erhebt den Vorwurf, dass Barclays die Preise, die auf diesen Plattformen gestreamt wurden, als „ausführbar“ anbot. Demzufolge erhebt der Sammelkläger den Vorwurf, dass die Handel oder Handelsanweisungen, die vom Sammelkläger und Mitgliedern der Sammelklägergruppe bei Barclays eingereicht wurden, Angebote für eine Transaktion zu diesen Preisen begründen und gleichzeitig Annahmen der umlaufenden unilateralen Angebote für den Handel durch Barclays sind. Der Sammelkläger erhebt den Vorwurf, dass Barclays die Ausführung solcher Handel verzögerte und wenn Barclays während des Verzögerungszeitraums zu der Feststellung kam, dass der Handel für seine eigene Position ungünstig sein würde, hat Barclays den vereinbarten Preis abgesagt. Die Klage erhebt den Vorwurf, dass die „Last Look“-Verfahren von Barclays dazu führten, dass Barclays seine Verträge und den Grundsatz des guten Glaubens und der Redlichkeit in Vertragsangelegenheiten verletzte. Die Klage erhebt weiterhin den Vorwurf, dass durch die Werbung für ihre Preise als ausführbar, wenn diese das nicht waren, Barclays den Sammelkläger und Mitglieder der Sammelklägergruppe unbilligerweise irreführte. Gemäß dem Sammelkläger hat Barclays Mitglieder der Sammelklägergruppe geschädigt und zwar u. a. dadurch, dass sie Handelsabschlüsse nicht zum vereinbarten Preis durchgeführt hat. Barclays bestreitet, dass die Klage begründet ist.

3. Warum handelt es sich hierbei um eine Sammelklage?

In einer Sammelklage verklagt eine bzw. verklagen mehrere Person(en), die so genannten stellvertretenden Kläger (in diesem Fall der Sammelkläger), im Namen von Einzelpersonen oder juristischen Personen (in diesem Fall die Sammelklägergruppe oder Mitglieder der Sammelklägergruppe), die vergleichbare Forderungen gegen den Beklagten (in diesem Fall Barclays) haben. Der Sammelkläger, das Gericht und die zur Vertretung der

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE UNTER (800) 231-1815 (WENN SIE VON AUSSERHALB DER VEREINIGTEN STAATEN ODER KANADA ANRUFEN, WÄHLEN SIE (614) 553-1610) ODER UNTER WWW.BARXLASTLOOKSETTLEMENT.COM.

Sammelklägergruppe ernannten Rechtsanwälte tragen alle die Verantwortung zu gewährleisten, dass die Interessen aller Mitglieder der Sammelklägergruppe adäquat vertreten sind.

Wichtig ist vor allem, dass die Mitglieder der Sammelklägergruppe NICHT selbst für die Anwaltsgebühren und Prozesskosten verantwortlich sind. Bei einer Sammelklage werden die Anwalts- und Prozesskosten aus dem Vergleichsfonds (oder basierend auf der Kostenentscheidung des Gerichts) beglichen und müssen vom Gericht genehmigt werden. Wenn es zu keiner Kostendeckung kommt, dann werden die Rechtsanwälte nicht bezahlt.

Wenn eine Sammelklägergruppe einen Vergleich eingeht, verlangt das Gericht, dass die Mitglieder der Sammelklägergruppe eine Mitteilung über den Vergleich sowie eine Gelegenheit angehört zu werden, erhalten. Das Gericht führt sodann eine Anhörung durch, bei der u. a. festgestellt wird, ob der vorgeschlagene Vergleich gerecht, angemessen und adäquat für die Mitglieder der Sammelklägergruppe ist.

4. Warum gibt es einen Vergleich?

Mit Barclays wurde ein Vergleich getroffen. Barclays hat zugestimmt, 50.000.000 USD (die „Vergleichssumme“) in bar zugunsten des Vergleichsvorschlags der Sammelklägergruppe zu zahlen. Wenn der Vergleich genehmigt wird, wird die Vergleichssumme zuzüglich der ab dem Datum ihrer Etablierung verdienten Zinsen, abzüglich aller Kosten in Verbindung mit der Benachrichtigung der Sammelklägergruppe, Vergleichsverwaltung und aller vom Gericht zuerkannten Anwaltskosten, Prozesskosten und der dem Sammelkläger zuerkannten Vergütung für die Vertretung der Sammelklägergruppe (die „Netto-Vergleichssumme“) unter allen Mitgliedern der Sammelklägergruppe aufgeteilt, die gültige Forderungsnachweis- und Freistellungsformulare einsenden.

Die Rechtsanwälte für die Sammelklägergruppe haben die Tatsachen und das Gesetz in Bezug auf die Forderungen, die Gegenstand dieser Klage sind, gründlich untersucht, sowie die möglichen Verteidigungsmaßnahmen von Barclays. Basierend auf deren Untersuchungen hat der Sammelkläger ein vorläufiges Modell erstellt (das auf der Anzahl der Annahmen basiert), das einen Schätzwert für den Schadensersatz ansetzt, den die Sammelklägergruppe möglicherweise bei der Gerichtsverhandlung fordern könnte; dieser lag im Bereich von 167.000.000 USD bis 250.000.000 USD. Die Vergleichssumme von 50.000.000 USD entspricht schätzungsweise 20 % bis 30 % des Schadenersatzes, der basierend auf dem vorläufigen Modell hätte gefordert werden können. Barclays hält die Klage für unbegründet und ist der Ansicht, dass die Forderungen entweder vor oder bei der Gerichtsverhandlung oder bei einem Berufungsverfahren abgewiesen worden wären. Barclays ist auch nicht der Ansicht, dass Schäden für die angebliche Sammelklägergruppe nachgewiesen werden könnten, und in diesem Fall würden die Mitglieder der Sammelklägergruppe nichts erhalten. Das Gericht hat sich weder zugunsten des Sammelklägers noch zugunsten von Barclays entschieden. Stattdessen gingen der Sammelkläger und Barclays einen Vergleich ein, den diese für im besten Interesse der Sammelklägergruppe bzw. Barclays halten. Der Vergleich ermöglicht beiden Seiten, die Risiken und Kosten langwieriger und ungewisser Rechtsstreitigkeiten und die Ungewissheit in Verbindung mit einer

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE UNTER (800) 231-1815 (WENN SIE VON AUSSERHALB DER VEREINIGTEN STAATEN ODER KANADA ANRUFEN, WÄHLEN SIE (614) 553-1610) ODER UNTER WWW.BARXLASTLOOKSETTLEMENT.COM.

Gerichtsverhandlung und mit Berufungsverfahren zu vermeiden. Der Vergleich, sofern genehmigt, würde es qualifizierten Mitgliedern der Sammelklägergruppe, die gültige Forderungen einreichen, ermöglichen, eine gewisse Entschädigung zu erhalten, anstatt das Risiko letztendlich leer auszugehen auf sich zu nehmen. Der Sammelkläger und die Rechtsanwälte der Sammelklägergruppe halten den Vergleich für die beste Lösung für alle Mitglieder der Sammelklägergruppe.

WER KANN AM VERGLEICH TEILHABEN?

5. Wie erfahre ich, ob ich am Vergleich teilhaben kann?

Der Sammelkläger und Barclays haben eine Sammelklägergruppe vereinbart, die vom Gericht vorab genehmigt wurde und alle Personen umfasst, die vom 1. Juni 2008 bis zum 21. April 2016 einen Handel oder eine Handelsanweisung für ein FX Instrument an Barclays über BARX (ob auf BARX oder über ein ECN oder eine andere Verbindung bei BARX eingereicht) eingereicht haben, auf den/die Barclays den „Last Look“ (Letzte Überprüfung) anwandte oder in Bezug auf den/die Barclays eine andere Handlung einging, die Gegenstand eines Freigestellten Anspruchs ist, und die entweder (i) in den Vereinigten Staaten ansässig oder (ii) (a) außerhalb der Vereinigten Staaten ansässig waren und (b) diesen Handel oder diese Handelsanweisung über einen Barclays-Server in die Vereinigten Staaten laufen ließen. Nicht jeder, auf den diese Beschreibung zutrifft, ist ein Mitglied der Sammelklägergruppe. Siehe Frage 6 für eine Auflistung der Ausschlüsse von der Sammelklägergruppe.

Der Vergleichsvertrag definiert FX Instrumente wie folgt: FX Instrument bezeichnet jede lieferbare oder nicht lieferbare Währung, wie u.a. FX-Spot, Outright Forwards, Termingeschäfte, nicht lieferbare Forwards, FX-Swaps, Optionen und Strategien und jedes andere Instrument, dessen Handel auf irgendeine Art und Weise mit Wechselkursen in Zusammenhang steht.

Der Erhalt dieser Mitteilung garantiert nicht, dass Sie ein Mitglied der Sammelklägergruppe sind oder dass Sie einen Anteil an der Vergleichssumme erhalten werden.

6. Gibt es Ausnahmen zur Definition der Sammelklägergruppe?

Ja. Sie qualifizieren sich nicht für die Aufnahme in die Sammelklägergruppe, wenn Sie:

- ein Beklagter (Barclays Bank PLC oder Barclays Capital Inc.) sind;
- eine juristische Person sind, die eine elektronische Handelsplattform betreibt, über die Sie als Marktmacher für FX Trading (eine „Plattform“) agieren;
- ein leitender Angestellter, Direktor oder Mitarbeiter von Barclays oder einer Plattform sind;
- eine juristische Person sind, an der Barclays oder eine Plattform eine kontrollierende Beteiligung hält;

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE UNTER (800) 231-1815 (WENN SIE VON AUSSERHALB DER VEREINIGTEN STAATEN ODER KANADA ANRUFEN, WÄHLEN SIE (614) 553-1610) ODER UNTER WWW.BARXLASTLOOKSETTLEMENT.COM.

- ein Tochterunternehmen, gesetzlicher Vertreter, Erbe oder Rechtsnachfolger von Barclays oder einer Plattform sind oder eine Person, die im Auftrag von Barclays oder einer Plattform handelt; oder
- ein Justizbeamter sind, der den Vorsitz über diese Klage führt und die Mitglieder seiner/ihrer engeren Familie und Justizbedienstete.

7. Was geschieht, wenn ich immer noch nicht sicher bin, ob ich zur Sammelklägergruppe gehöre?

Wenn Sie immer noch nicht sicher sind, ob Sie dazu gehören, können Sie um kostenlose Unterstützung bitten. Sie können unter (800) 231-1815 anrufen (wenn Sie von außerhalb der Vereinigten Staaten oder Kanada anrufen, wählen Sie (614) 553-1610) oder WWW.BARXLASTLOOKSETTLEMENT.COM besuchen.

DIE LEISTUNGEN AUS DEM VERGLEICH

8. Was sieht der Vergleich vor?

Der Vergleich läuft auf eine Vergleichssumme von 50.000.000 USD hinaus. Wenn der Vergleich genehmigt wird, wird die Vergleichssumme zuzüglich der ab dem Datum ihrer Etablierung verdienten Zinsen, abzüglich aller Kosten in Verbindung mit der Benachrichtigung der Sammelklägergruppe, Vergleichsverwaltung und aller vom Gericht zuerkannten Anwaltskosten, Prozesskosten und der dem Sammelkläger zuerkannten Vergütung für die Vertretung der Sammelklägergruppe (die „Netto-Vergleichssumme“) unter allen Mitgliedern der Sammelklägergruppe aufgeteilt, die gültige Forderungsnachweis- und Freistellungsformulare einsenden. Wenn das Gericht die Honorare, Kosten und Vergütung für die Vertretung der Sammelklägergruppe anerkennt, die Rechtsanwälte und Sammelkläger fordern, wird sich die Netto-Vergleichssumme auf etwa 40.000.000 USD belaufen.

Zusätzlich zur Barkomponente verlangt der Vergleich von Barclays, mit den Rechtsanwälten der Sammelklägergruppe zu kooperieren und diesen Informationen in Bezug auf „Last Look“ offenzulegen, welche die Rechtsanwälte der Sammelklägergruppe bei der strafrechtlichen Verfolgung vergleichbarer Klagen gegen andere Plattformen unterstützen werden. Die Rechtsanwälte der Sammelklägergruppe sind der Ansicht, dass viele Mitglieder der Sammelklägergruppe, denen der Vergleich aus dieser Klage Nutzen bringt, gleichermaßen von der strafrechtlichen Verfolgung vergleichbarer Klagen gegen andere Plattformen Nutzen ziehen werden.

9. Erhalte ich eine Zahlung?

Wenn Sie ein Mitglied der Sammelklägergruppe sind und sich nicht von der Sammelklägergruppe ausschließen, sind Sie berechtigt, ein Forderungsnachweis- und Freistellungsformular einzureichen, um Ihren Anteil an dem Betrag der Netto-Vergleichssumme zu erhalten (der Betrag, der nach Abzug der Kosten für die Mitteilung und

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE UNTER (800) 231-1815 (WENN SIE VON AUSSERHALB DER VEREINIGTEN STAATEN ODER KANADA ANRUFEN, WÄHLEN SIE (614) 553-1610) ODER UNTER WWW.BARXLASTLOOKSETTLEMENT.COM.

Vergleichsverwaltungskosten, Rechtsanwaltskosten, Prozesskosten und einer dem Sammelkläger für seine Vertretung zuerkannte Vergütung verbleibt).

Die Berater der Rechtsanwälte der Sammelklägergruppe werden Ihre qualifizierenden Handel und Handelsanweisungen („Abgedeckte Transaktionen“) für die Zeiträume ermitteln, für die Transaktionsdaten von Barclays vorliegen. Transaktionsdaten für die Abgedeckten Transaktionen werden für den Großteil des Sammelklagenzeitraums verfügbar sein; jegliche Zeiträume, für die keine Daten von Barclays vorgelegt wurden, werden auf der Vergleichs-Website genannt. Sie erhalten Forderungsnachweis- und Freistellungsformulare, die Sie an ein sicheres Portal verweisen, auf das von WWW.BARXLASTLOOKSETTLEMENT.COM zugegriffen werden kann, um Informationen über Ihre Abgedeckten Transaktionen einzusehen. Ihre Abgedeckten Transaktionen stehen ab 9. Januar 2017 auf dem sicheren Portal zur Einsicht bereit. Das sichere Portal wird von dem vom Gericht bestellten Vergleichsverwalter geführt. Sie haben die Option, Ergänzungen oder Änderungen an den Abgedeckten Transaktionen vorzuschlagen, die der Vergleichsverwalter dann für den Einschluss in Ihre Forderung in Erwägung ziehen kann. Wenn Sie weitere Transaktionen zur Berücksichtigung einreichen, prüft der Vergleichsverwalter diese weiteren Transaktionen, um festzustellen, ob diese als Forderung in den Vergleichsvertrag aufgenommen werden können. Wenn Ihre Transaktionen nicht die Voraussetzungen erfüllen, werden Sie benachrichtigt, und wenn Sie mit dieser Feststellung nicht einverstanden sind und jegliche Streitigkeit nachfolgend nicht beigelegt werden können, wird diese Streitigkeit dem Gericht zur Entscheidung vorgelegt.

Die Höhe Ihrer Zahlung ergibt sich aus dem Vorgeschlagenen Zuweisungsplan, wenn er genehmigt wird, oder aus einem anderen von dem Gericht genehmigten Zuweisungsplan. Unter dem Vorgeschlagenen Zuweisungsplan wird der Vergleichsverwalter ein Modell für die Berechnung Ihres Streitwerts anwenden. Für abgewiesene Handel wird der Streitwert auf der Grundlage der Änderung des Markt-Mittelkurses zwischen (i) dem Zeitpunkt, zu dem der Handel oder die Handelsanweisung bei Barclays eingereicht wurde, und (ii) dem Zeitpunkt, zu dem Barclays auf den Handel oder die Handelsanweisung mit einer Abweisung antwortete, ermittelt. Für angenommene Handel wird der Streitwert auf der Grundlage der Volatilität des gehandelten Währungspaares und der Verzögerung beim Handelsakzept errechnet, unter Heranziehung eines Optionspreismodells. Den Vorgeschlagenen Zuweisungsplan finden Sie unter WWW.BARXLASTLOOKSETTLEMENT.COM.

Die Netto-Vergleichssumme wird anteilig an alle Mitglieder der Sammelklägergruppe, die Forderungen einreichen, verteilt. Spezifisch wird die Verteilung der Netto-Vergleichssumme auf dem Prozentsatz der zulässigen Forderung jedes Mitglieds der Sammelklägergruppe basieren und das im Vergleich zur Summe aller gültigen, zulässigen Forderungen, die eingereicht werden. Die Netto-Vergleichssumme wird an die Mitglieder der Sammelklägergruppe ausbezahlt, die ordnungsgemäße und zeitgerechte Forderungen einreichen. Es gehen keine Gelder zurück an Barclays. Das Gericht muss entscheiden, ob es den vorgeschlagenen Zuweisungsplan genehmigt und wird diesen Punkt beim abschließenden Fairness Hearing in Erwägung ziehen.

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE UNTER (800) 231-1815 (WENN SIE VON AUSSERHALB DER VEREINIGTEN STAATEN ODER KANADA ANRUFEN, WÄHLEN SIE (614) 553-1610) ODER UNTER WWW.BARXLASTLOOKSETTLEMENT.COM.

10. Wie erhalte ich eine Zahlung?

Um sich für eine Zahlung zu qualifizieren, müssen Sie ein qualifiziertes Mitglied der Sammelklägergruppe sein und ein gültiges Forderungsnachweis- und Freistellungsformular einsenden. Ein Forderungsnachweis- und ein Freistellungsformular sind dieser Mitteilung beigelegt. Sie können ein Forderungsnachweis- und Freistellungsformular auch beim Vergleichsverwalter mittels einer der in Frage 23 beschriebenen Methoden anfordern. Lesen Sie die Anleitungen sorgfältig durch, füllen Sie das Formular aus, legen Sie alle vom Formular verlangten Dokumente bei, unterschreiben Sie es und reichen Sie es ein. Forderungsnachweis- und Freistellungsformulare müssen per Post eingereicht werden, dabei darf das Datum des Poststempels spätestens der 19. Mai 2017 sein; oder reichen Sie diese elektronisch über WWW.BARXLASTLOOKSETTLEMENT.COM spätestens bis 23:59 Uhr EST am 19. Mai 2017 ein.

11. Wann erhalte ich meine Zahlung?

Das Gericht hält das Abschließende Fairness Hearing am 18. Juli 2017 um 16:30 Uhr ab, um über die Genehmigung des Vergleichs zu entscheiden. Wenn das Gericht den Vergleich genehmigt, kann es im Anschluss daran zu Berufungen kommen. Es kann ein Jahr oder länger dauern, bis das Berufungsverfahren abgeschlossen ist. Wir bitten um Ihre Geduld.

12. Was gebe ich auf, um eine Zahlung zu erhalten oder in der Sammelklägergruppe zu bleiben?

Außer Sie schließen sich aus, bleiben Sie in der Sammelklägergruppe und das heißt, dass Sie Barclays oder die Freigestellten Parteien nicht verklagen können, weiterhin verklagen können oder an einer anderen Klage gegen diese in Bezug auf die Freigestellten Ansprüche in dieser Klage beteiligt sein können. Freigestellte Ansprüche umfassen jegliche Forderungen und Klagegründe unter bundesstaatlicher, staatlicher, ausländischer Gesetzgebung oder Gesetzesrecht, Gewohnheitsrecht oder Verwaltungsrecht sowie unter jeglichen Gesetzen, Bestimmungen oder Verordnungen, ob einzeln oder als Sammelklage vorgebracht, die in irgendeiner Weise auf den in der Klage vorgebrachten Fakten beruhen oder mit der Handlung im Zusammenhang stehen, die Gegenstand des Freigestellten Anspruchs ist, einschließlich unter anderem der „Last Look“-Praktiken von Barclays (einschließlich Forderungen im Namen von Ihnen selbst oder Ihren Führungskräften, Geschäftsleitern, Anteilseignern, Treuhändern, Verwaltern und Fiduziaren). Die vollständige Definition von Freigestellten Ansprüchen finden Sie unten.

Wenn Sie in der Sammelklägergruppe verbleiben, heißt das auch, dass alle gerichtlichen Anordnungen für Sie gelten und für Sie rechtsverbindlich sind. Wie im Vergleichsvertrag beschrieben ist, gilt nach dem Wirksamkeitsdatum des Vergleichs, dass jede der Freistellenden Parteien: (i) dafür erachtet wird, (1) alle Freigestellten Ansprüche gegen die Freigestellten Parteien, ganz gleich ob diese Freistellende Partei ein Forderungsnachweis- und Freistellungsformular ausfertigt und zustellt, und (2) alle Rechte auf Schutzvorkehrungen, die gemäß dem California Civil Code Section 1542 und/oder anderen ähnlichen, vergleichbaren oder gleichwertigen Gesetzen gewährt werden, freigestellt, auf diese verzichtet und von diesen

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE UNTER (800) 231-1815 (WENN SIE VON AUSSERHALB DER VEREINIGTEN STAATEN ODER KANADA ANRUFEN, WÄHLEN SIE (614) 553-1610) ODER UNTER WWW.BARXLASTLOOKSETTLEMENT.COM.

enthoben zu haben und Kraft des Endurteils und der Klageabweisung vollständig, endgültig und dauerhaft freigestellt, auf diese verzichtet und von diesen enthoben haben; (ii) für immer angeordnet ist, keine strafrechtliche Verfolgung der Freigestellten Ansprüche gegen eine der Freigestellten Parteien in irgendeiner Form anzustrengen; und (iii) vereinbart und bindend verspricht, keine der Freigestellten Parteien auf Grundlage von Freigestellten Ansprüchen zu verklagen oder einer Drittpartei bei der Einleitung oder Führung einer Klage gegen eine Freigestellte Partei zu unterstützen, die in irgendeiner Weise in Zusammenhang mit einem der Freigestellten Ansprüche steht.

„Freigestellte Ansprüche“ bezeichnen mit Ausnahme nachstehender Ausschlüsse jegliche Forderungen, einschließlich „Unbekannte Ansprüche“, Klagegründe, Gegenansprüche, Anklagepunkte, Haftungsansprüche, Forderungen, Urteile, Gerichtsverfahren, Verpflichtungen, Schulden, Aufrechnungen, Rückgriffsrechte oder jegliche Art von Haftungsansprüchen für Verpflichtungen (unabhängig von der Bezeichnung), egal ob sie als Sammelklage oder Einzelforderung vorgebracht werden, sich auf Gesetz, Billigkeitstheorie, Verfassung, Satzungen, Bestimmungen, Verordnungen, Verträgen oder anderweitige Regeln berufen, für Honorare, Kosten, Sanktionen, Geldbußen, Ausgaben, Anwaltskosten und Schäden, die bekannt oder unbekannt, vermutet oder nicht vermutet, enthüllt oder nicht enthüllt sind und sich aufgrund oder im Zusammenhang mit den Eigenschaften der Klage oder jeglicher darin enthaltenen geänderten Beschwerde oder Verteidigungsrede seit Anbeginn der Zeit bis zum Zeitpunkt der vorläufigen Genehmigung des Vergleichs ergeben, insbesondere unter anderem: (i) Barclays Anwendung des „Last Look“ auf Handel oder Handelsanweisungen für FX-Instrumente, die Barclays über BARX erteilt wurden (ob auf BARX oder über ein ECN oder eine andere Verbindung bei BARX eingereicht), die verzögerte oder abgewiesene Handel oder Handelsanweisungen zur Folge hatten; (ii) Barclays Verwendung von Informationen, die über „Last Look“ erhalten wurden, einschließlich unter anderem für Preisfestsetzungs- oder Handelszwecke; (iii) Barclays Anwendung anderer Bestimmungen, Funktionen, Prozesse, Verfahren, Formate, Dateien, Algorithmen, Programmierungen, Codes, Logiken oder Methoden im Zusammenhang mit BARX auf Handel oder Handelsanweisungen für FX-Instrumente, die bei Barclays über BARX erteilt wurden (ob auf BARX oder über ein ECN oder eine andere Verbindung bei BARX eingereicht), welche die Ausführung oder Preisfestsetzung eines Auftrags oder einer Handelsanweisung verzögern, ändern, modifizieren, ablehnen, verhindern oder auf andere Weise beeinträchtigen; oder (iv) Barclays Zusicherungen oder Unterlassungen in Bezug auf Vorstehendes.

Der Vergleichsvertrag definiert bestimmte Ansprüche, die von den Freigestellten Ansprüchen ausgeschlossen sind; solche Ansprüche sind: (i) Ansprüche, die in der *In re Foreign Exchange Benchmark Rates Antitrust Litigation*, No. 13-cv-7789 (S.D.N.Y.) gestellt werden; und (ii) Ansprüche, die sich unter ausländischen Gesetzen basierend auf Handel oder Handelsanweisungen für FX Instrumente ergeben, die bei Barclays über BARX (ob auf BARX oder via ein ECN oder eine andere Verbindung bei BARX eingereicht) eingereicht wurden, wobei für diesen Handel oder diese Handelsanweisung ein Barclays-Server ausschließlich außerhalb der Vereinigten Staaten verwendet wurde und einer Freistellenden Partei gehört, die

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE UNTER (800) 231-1815 (WENN SIE VON AUSSERHALB DER VEREINIGTEN STAATEN ODER KANADA ANRUFEN, WÄHLEN SIE (614) 553-1610) ODER UNTER WWW.BARXLASTLOOKSETTLEMENT.COM.

außerhalb der Vereinigten Staaten ansässig ist, oder einer Person, die außerhalb der Vereinigten Staaten ansässig ist.

Eine vollständige Beschreibung der Ansprüche, die Sie gegen Barclays und die Freigestellten Parteien aufgeben, ist im Vergleichsvertrag in den Paragraphen 2(kk)-(mm) und 4(a)-(f) enthalten, die auf der Vergleichs-Webseite unter WWW.BARXLASTLOOKSETTLEMENT.COM zu finden sind oder per telefonischer Kontaktaufnahme mit dem Vergleichsverwalter unter (800) 231-1815 bezogen werden können (wenn Sie von außerhalb der Vereinigten Staaten oder Kanada anrufen, wählen Sie (614) 553-1610). Außer Sie schließen sich selbst aus, geben Sie die im Vergleichsvertrag beschriebenen Ansprüche frei, ganz gleich ob Sie eine Forderung einreichen oder nicht oder ob Sie eine Zahlung aus dem Vergleich erhalten.

Die in diesem Paragraphen groß geschriebenen Begriffe sind im Vergleichsvertrag definiert, der auf WWW.BARXLASTLOOKSETTLEMENT.COM eingesehen werden kann.

SELBSTAUSSCHLUSS VOM VERGLEICH

13. Was geschieht, wenn ich nicht in der Sammelklägergruppe sein möchte?

Wenn Sie keine Zahlung aus dem Vergleich wünschen, aber das Recht behalten wollen, Barclays und/oder die Freigestellten Parteien in Bezug auf die Freigestellten Ansprüche in dieser Klage eigenständig zu verklagen oder weiterhin zu verklagen, dann müssen Sie Schritte ergreifen, um sich aus der Sammelklägergruppe herauszunehmen. Dies wird als Selbstausschluss bezeichnet und manchmal auch „Aussteigen“ aus der Sammelklägergruppe genannt.

Wenn Sie beschließen, sich selbst von der Sammelklägergruppe auszuschließen oder daraus „auszusteigen“, steht es Ihnen frei, Barclays oder eine der Freigestellten Parteien eigenständig für die in dieser Klage behandelten Freigestellten Ansprüche zu verklagen. Sie erhalten jedoch kein Geld für den Vergleich und die Rechtsanwälte für die Sammelklägergruppe werden Sie nicht mehr in Bezug auf Forderungen gegenüber Barclays vertreten. Wenn Sie aus dem Vergleich Geld beziehen wollen, dann dürfen Sie sich nicht selbst ausschließen.

14. Wie steige ich aus der Sammelklägergruppe aus?

Sie können sich selbst ausschließen oder „aussteigen“, indem Sie dem Vergleichsverwalter einen schriftlichen Antrag auf Ausschluss senden. Ein Antrag auf Ausschluss muss wie folgt sein: (i) in Schriftform, (ii) unterschrieben von der Person (definiert als die Einzelperson oder juristische Person, welche den Anspruch hält) oder ihrem autorisierten Vertreter; (iii) den Namen, die Adresse und Telefonnummer dieser Person angeben und (iv) Folgendes enthalten: (1) Nachweis der Mitgliedschaft in der Sammelklägergruppe und (2) eine unterschriebene Erklärung, dass „Ich/wir hiermit beantragen, dass ich/wir aus der Sammelklägergruppe in *Axiom Investment Advisors LLC*, von und durch ihren Treuhänder, *Gildor Management LLC* gegen *Barclays Bank PLC* ausgeschlossen werde(n)“ oder die wesentliche Entsprechung davon.

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE UNTER (800) 231-1815 (WENN SIE VON AUSSERHALB DER VEREINIGTEN STAATEN ODER KANADA ANRUFEN, WÄHLEN SIE (614) 553-1610) ODER UNTER WWW.BARXLASTLOOKSETTLEMENT.COM.

Ein Nachweis über die Zugehörigkeit zur Sammelklägergruppe besteht aus (i) einem Nachweis für einen Handel oder eine Handelsanweisung für ein über BARX eingereichtes FX-Instrument; und (ii) einem Nachweis, dass die Person, die den Handel oder die Handelsanweisung eingereicht hat, entweder (1) in den Vereinigten Staaten ansässig war oder (2) wenn sie außerhalb der Vereinigten Staaten ansässig war, dass der Handel oder die Handelsanweisung über einen Barclays-Server in die Vereinigten Staaten an BARX lief. Ein solcher Nachweis kann anhand von Auftragsbestätigungen, Transaktionsunterlagen oder Auszügen oder sonstigen Dokumenten erbracht werden, die eine Zugehörigkeit zur Sammelklägergruppe belegen.

Sie können sich nicht telefonisch oder per E-Mail ausschließen. Dies muss schriftlich und per Post erfolgen. Damit der Ausschluss gültig ist, muss das Datum des Poststempels spätestens der 30. März 2017 sein, und er muss per Post gesandt werden an:

Axiom Investment Advisors, LLC v. Barclays Bank PLC
c/o GCG
P.O. Box 9349
Dublin, OH 43017-4249

Wenn Sie den Ausschluss beantragen, erhalten Sie keine Zahlung und Sie können keine Stellungnahme oder Einwände zum Vergleich abgeben. Sie werden nicht gesetzlich an den Vergleich oder irgendeine Sache in Verbindung mit dieser Klage gebunden sein.

ABGABE VON STELLUNGNAHMEN ODER EINWÄNDEN GEGEN DEN VERGLEICH

15. Wie kann ich dem Gericht mitteilen, was ich über den Vergleich denke?

Wenn Sie ein Mitglied der Sammelklägergruppe sind und sich nicht ausschließen, können Sie das Gericht wissen lassen, was Sie über den Vergleich denken. Sie können zu jedem Teil des Vergleichs, zum vorgeschlagenen Zuweisungsplan, zum Antrag auf Anwaltskosten und Prozesskosten oder Antrag auf Vergütung des Sammelklägers für die Vertretung der Sammelklägergruppe eine Stellungnahme oder Einwände abgeben. Sie können Gründe angeben, warum das Gericht diese Ihrer Ansicht nach genehmigen bzw. nicht genehmigen sollte. Das Gericht wird Ihre Anschauungen berücksichtigen.

Wenn Sie eine Stellungnahme oder Einwände abgeben wollen, müssen Sie das schriftlich tun. Ihre Stellungnahme oder Ihre Einwände müssen: (i) die Bezeichnung des Falls angeben (*Axiom Investment Advisors, LLC, by and through its Trustee, Gildor Management LLC v. Barclays Bank PLC*, Case No. 15-cv-9323 (LGS)); (ii) angeben, ob Sie oder Ihr Rechtsanwalt beabsichtigen, beim Abschließenden Fairness Hearing anwesend zu sein (allerdings ist es nicht notwendig, dass Sie erscheinen, damit das Gericht Ihre Ansichten zum Vergleich berücksichtigt); (iii) einen Nachweis dafür liefern, dass Sie ein Mitglied der Sammelklägergruppe sind (siehe Frage 14 für eine Beschreibung, wie Sie nachweisen können, dass Sie ein Mitglied der

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE UNTER (800) 231-1815 (WENN SIE VON AUSSERHALB DER VEREINIGTEN STAATEN ODER KANADA ANRUFEN, WÄHLEN SIE (614) 553-1610) ODER UNTER WWW.BARXLASTLOOKSETTLEMENT.COM.

Sammelklägergruppe sind); und (iv) die spezifischen Begründungen für Ihre Stellungnahme oder Einwände benennen wie u. a. die Gründe, warum Sie beim Abschließenden Fairness Hearing anwesend sein und angehört werden möchten, sowie alle Dokumente oder Schriftstücke, die Sie dem Gericht zur Berücksichtigung vorlegen wollen.

Sie können eine Stellungnahme oder Einwände nicht telefonisch oder per E-Mail abgeben. Dies muss schriftlich und per Post erfolgen. Um vom Gericht berücksichtigt zu werden, müssen Ihre Stellungnahme oder Ihr Einwand per Post an die folgende Adresse geschickt werden, wobei das Datum des Poststempels spätestens der 30. März 2017 sein darf:

Axiom Investment Advisors, LLC v. Barclays Bank PLC
c/o GCG
P.O. Box 9349
Dublin, OH 43017-4249

Die Rechtsanwälte für die Sammelklägergruppe werden Ihren Einwand dann vor Gericht vorbringen. Wenn Sie eine Stellungnahme oder Einwände nicht fristgerecht einreichen, dann werden Ihre Ansichten vom Gericht oder von einem Gericht im Falle einer Berufung nicht berücksichtigt.

16. Was ist der Unterschied zwischen Einwände abgeben und ausschließen?

Wenn Sie Einwände abgeben, bedeutet das, dass Sie dem Gericht einfach sagen, dass Ihnen etwas am Vergleich nicht gefällt. Sie können nur Einwände abgeben, wenn Sie in der Sammelklägergruppe bleiben. Wenn Sie sich selbst ausschließen, sagen Sie dem Gericht damit, dass Sie nicht zur Sammelklägergruppe gehören wollen. Wenn Sie sich selbst ausschließen, haben Sie keine Grundlage für die Abgabe von Einwänden, da der Vergleich Sie nicht mehr betrifft.

DIE RECHTSANWÄLTE, VON DENEN SIE VERTRETEN WERDEN

17. Habe ich in diesem Fall einen Rechtsanwalt?

Ja, das Gericht hat die nachfolgend angeführten Rechtsanwälte für Ihre und die Vertretung der Sammelklägergruppe in dieser Klage bestellt:

Christopher M. Burke
Scott+Scott, Attorneys at Law, LLP
707 Broadway, Suite 1000
San Diego, CA 92101
(619) 233-4565

George A. Zelcs
Korein Tillery LLC
205 North Michigan Avenue, Suite 1950
Chicago, IL 60601
(312) 641-9750

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE UNTER (800) 231-1815 (WENN SIE VON AUSSERHALB DER VEREINIGTEN STAATEN ODER KANADA ANRUFEN, WÄHLEN SIE (614) 553-1610) ODER UNTER WWW.BARXLASTLOOKSETTLEMENT.COM.

Diese Rechtsanwälte werden als Rechtsanwälte für die Sammelklägergruppe bezeichnet. Die Rechtsanwälte für die Sammelklägergruppe beantragen beim Gericht die Zahlung von Anwaltskosten und die Erstattung der Prozesskosten aus der Vergleichssumme. Es werden Ihnen keine weiteren Dienstleistungen der Rechtsanwälte für die Sammelklägergruppe in Rechnung gestellt. Wenn Sie von Ihrem eigenen Rechtsanwalt vertreten werden wollen, können Sie einen auf Ihre Kosten beauftragen.

18. Wie werden die Rechtsanwälte bezahlt?

Bis dato haben die Rechtsanwälte für die Sammelklägergruppe keine Bezahlung für Anwaltskosten oder eine Rückerstattung für Auslagen in Verbindung mit der Klage erhalten. Alle Anwaltskosten und die Erstattung von Prozesskosten werden nur so gewährt, wie diese vom Gericht genehmigt werden und in der Höhe, die als fair und angemessen bestimmt wird. Der Vergleichsvertrag sieht vor, dass die Rechtsanwälte für die Sammelklägergruppe beim Gericht die Gewährung von Anwaltskosten und die Erstattung der Prozesskosten aus der Vergleichssumme beantragen können. Bis zum 28. Februar 2017 werden die Rechtsanwälte für die Sammelklägergruppe die Gewährung von Anwaltskosten in Höhe von maximal 17,5% der Vergleichssumme sowie die Erstattung der Prozesskosten beantragen. Der Sammelkläger wird in Hinblick auf seine einzigartigen Bemühungen und die ihm im Namen der Sammelklägergruppe entstandenen Aufwendungen auch eine Vergütung für die Vertretung der Sammelklägergruppe in Höhe von maximal 25.000 USD beantragen.

Dies ist nur eine Zusammenfassung des Antrags auf Anwaltskosten, auf die Rückerstattung der Prozesskosten und auf Vergütung des Sammelklägers für seine Vertretung der Sammelklägergruppe. Der Antrag auf Unterstützung des Begehrens steht nach dessen Einreichung zur Einsichtnahme auf der Vergleichs-Webseite zur Verfügung. Nach diesem Zeitpunkt können Sie die Antragsdokumente auf Wunsch auf WWW.BARXLASTLOOKSETTLEMENT.COM einsehen.

Das Gericht wird den Antrag auf Anwaltskosten, Erstattung der Prozesskosten und Vergütung des Sammelklägers für seine Vertretung der Sammelklägergruppe beim oder nach dem Abschließenden Fairness Hearing in Erwägung ziehen.

DAS ABSCHLIESSENDE FAIRNESS HEARING DES GERICHTS

19. Wann und wo entscheidet das Gericht über eine Genehmigung des Vergleichs?

Das Gericht setzt ein Abschließendes Fairness Hearing an, das am 18. Juli 2017 um 16:30 Uhr vor der Richterin Hon. Lorna G. Schofield in Courtroom 1106 des United States District Court for the Southern District of New York, Thurgood Marshall U.S. Courthouse, 40 Foley Square, New York, NY 10007 verhandelt wird. Die Anhörung kann auf ein anderes Datum oder eine andere Uhrzeit verlegt werden, ohne dass dafür eine weitere Mitteilung erfolgt, daher sollten Sie auf WWW.BARXLASTLOOKSETTLEMENT.COM nachsehen, bevor Sie Reisepläne machen. Beim Abschließenden Fairness Hearing wird das Gericht darüber befinden, ob der Vergleich fair, angemessen und adäquat ist sowie ob der vorgeschlagene Zuweisungsplan fair, angemessen und

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE UNTER (800) 231-1815 (WENN SIE VON AUSSERHALB DER VEREINIGTEN STAATEN ODER KANADA ANRUFEN, WÄHLEN SIE (614) 553-1610) ODER UNTER WWW.BARXLASTLOOKSETTLEMENT.COM.

adäquat ist. Das Gericht wird auch darüber befinden, wie viel den Rechtsanwälten für die Sammelklägergruppe an Anwaltskosten zu bezahlen ist und ob die Prozesskosten und eine Vergütung für den Sammelkläger für seine Vertretung der Sammelklägergruppe genehmigt werden. Wenn es Stellungnahmen oder Einwände gibt, wird das Gericht zu diesem Zeitpunkt über diese befinden. Das Gericht entscheidet nach der Anhörung, ob es den Vergleich genehmigt. Wir wissen nicht, wie viel Zeit diese Entscheidung in Anspruch nehmen wird.

20. Muss ich beim Abschließenden Fairness Hearing anwesend sein?

Nein. Die Rechtsanwälte für die Sammelklägergruppe werden darauf vorbereitet sein, alle bei der Anhörung vom Gericht möglicherweise gestellten Fragen zu beantworten. Doch dürfen Sie der Anhörung gerne auf eigene Kosten beiwohnen. Wenn Sie eine Stellungnahme oder Einwände einsenden, müssen Sie nicht in das Gericht kommen, um diese zu erklären. Sofern Sie Ihre Stellungnahme und Einwände schriftlich und fristgerecht, wie in dieser Mitteilung unter Frage 15 ausgeführt ist, einsenden, wird das Gericht diese berücksichtigen. Sie können auch Ihren eigenen Anwalt bezahlen, damit dieser beiwohnt, doch sind Sie nicht dazu verpflichtet.

21. Darf ich beim Abschließenden Fairness Hearing sprechen?

Sie können das Gericht um die Erlaubnis bitten, beim Abschließenden Fairness Hearing zu sprechen. Wenn Sie beim Abschließenden Fairness Hearing erscheinen möchten, um einen Einwand vorzubringen, entweder persönlich oder über einen von Ihnen auf Ihre Kosten bezahlten Rechtsanwalt, müssen Sie in Ihrem schriftlichen Einwand angeben, dass Sie (oder gegebenenfalls Ihr Rechtsanwalt) die Absicht haben (hat), beim Fairness Hearing zu erscheinen. Siehe Frage 15 für Einzelheiten dazu, wie Sie Einwände erheben können und welche Fristen dafür gelten.

WENN SIE NICHTS UNTERNEHMEN

22. Was geschieht, wenn ich überhaupt nichts unternehme?

Wenn Sie nichts unternehmen, bleiben Sie ein Mitglied der Sammelklägergruppe, doch erhalten Sie kein Geld vom Vergleich. Außer Sie schließen sich aus, können Sie keine Klage einleiten, keine Klage fortsetzen oder an einer anderen Klage gegen Barclays und die Freigestellten Parteien in Bezug auf die Freigestellten Ansprüche beteiligt sein. Siehe Frage 12 für eine Beschreibung der Freigestellten Ansprüche.

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN

23. Wie erhalte ich weitere Informationen?

Diese Mitteilung bietet einen Überblick über den Vergleich. Weitere Einzelheiten sind im Vergleichsvertrag zu finden. Vollständige Kopien des Vergleichsvertrags stehen auf WWW.BARXLASTLOOKSETTLEMENT.COM zur Verfügung. Diese Webseite bietet Antworten auf häufige Fragen zu diesem Vergleich, ein Forderungsnachweisformular und weitere Informationen, um

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE UNTER (800) 231-1815 (WENN SIE VON AUSSERHALB DER VEREINIGTEN STAATEN ODER KANADA ANRUFEN, WÄHLEN SIE (614) 553-1610) ODER UNTER WWW.BARXLASTLOOKSETTLEMENT.COM.

Ihnen feststellen zu helfen, ob Sie ein Mitglied der Sammelklägergruppe sind und ob Sie für eine Zahlung in Frage kommen. Sie können auch unter (800) 231-1815 anrufen (wenn Sie von außerhalb der Vereinigten Staaten oder Kanada anrufen, wählen Sie (614) 553-1610) oder eine E-Mail an info@barxlastlooksettlement.com schicken. Oder Sie können den Vergleichsverwalter unter folgender Adresse anschreiben:

Axiom Investment Advisors, LLC v. Barclays Bank PLC
c/o GCG
P.O. Box 9349
Dublin, OH 43017-4249

****** Bitte rufen Sie das Gericht oder den Leiter der Gerichtskanzlei
des Gerichts nicht an für ****
Informationen über den Vergleich.**

AUF ANORDNUNG DES GERICHTS

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE UNTER (800) 231-1815 (WENN SIE VON AUSSERHALB
DER VEREINIGTEN STAATEN ODER KANADA ANRUFEN, WÄHLEN SIE (614) 553-1610) ODER UNTER
WWW.BARXLASTLOOKSETTLEMENT.COM.